



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

04.11.2019

Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) am 08.11.2019

Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu Essensverschwendung in Kindertagesstätten

Vorlagen-Nummer: VII/2019/00511

TOP: 7.2 öffentlich

Die Fraktion MitBürger & Die PARTEI wurde informiert, dass es in einigen Kindertagesstätten der Stadt ein Problem mit Essensverschwendung geben soll. Dies soll im Zusammenhang mit der neuen Regelung stehen, dass für Sozialleistungsbezieher*innen das Mittagessen nun beitragsfrei übernommen wird. Da für die Eltern daraus kein finanzieller Nachteil mehr entsteht, kommt es wohl vermehrt dazu, dass an Tagen, an denen das Kind nicht in die Kita geht, das Mittagessen nicht abbestellt wird.

Antwort der Verwaltung:

1. Lässt sich in den Kitas des Eigenbetriebs diese Tendenz bestätigen?

Die Mehrzahl der Kindereinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten kann diese Tendenz nicht bestätigen. Vereinzelt besteht aber ein Aufwuchs von Nichtabmeldungen der Mahlzeiten in einigen Kitas.

2. Wenn ja, wie geht der Eigenbetrieb damit um?

Die Familien werden bereits im Aufnahmegespräch darauf hingewiesen, dass bei Abmeldung des Kindes in der Kindereinrichtung auch der Essenanbieter zu kontaktieren ist. Wenn Familien das Kind abmelden, wird meist am Telefon nochmals daran erinnert, dass das Essen bei dem jeweiligen Anbieter abzubestellen ist.

In Einrichtungen, wo vermehrt Essensverschwendungen durch fehlende Abmeldungen auftreten, wird dies zusätzlich in Elternabenden und gegebenenfalls auch im täglichen Elternkontakt nochmals thematisiert. Falls eine Abmeldung vergessen wurde, kann das Essen oftmals auch abgeholt werden oder wird gegebenenfalls zum Vesper angeboten, wenn sich die Gerichte dafür eignen (Eierkuchen, Quarkspeise, Milchreis etc.).

3. Gibt es beim Eigenbetrieb insgesamt eine Strategie zur Vermeidung von Essensverschwendung?

Es wird im Eigenbetrieb Kindertagesstätten versucht, das Bewusstsein zur Vermeidung von Essensverschwendung zu schärfen. Alle Kindereinrichtungen achten darauf, mit Unterstützung der Servicekräfte und dem Essenanbieter, ein ausgewogenes Maß an verschiedenen Gerichten zu bestellen, um Verschwendungen vorzubeugen.

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten als Netzwerkpartner der Stiftung Haus der kleinen Forscher hat in 2019 mit einem Fortbildungsprogramm zum Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ begonnen. Zunächst werden bis Mitte November alle Führungskräfte fortgebildet, ab Januar beginnen die Workshops für die Fachkräfte.

Ziel ist es, das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung bei Kindern, Familien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu stärken und den sensiblen Umgang mit vorhandenen Ressourcen zu thematisieren.



Katharina Brederlow
Beigeordnete